



Siehe geänderte Bebauungsvorschriften laut Satzung vom 23.09.97

GEMEINDE FELDBERG
3. Änderung des Bebauungsplanes "Tatzennmatte II"
AUSGEFERTIGT 25. NOV. 2010
RECHTSWIRKSAM 26. JAN. 2011
FELDBERG, den 26. JAN. 2011

ZEICHENERKLÄRUNG

[Symbol]	KLEINSIEDLUNGSGEBIET (WS)		
[Symbol]	REINES WOHNGBIET (WR)		
[Symbol]	ALLGEMEINES WOHNGBIET (WA)		
[Symbol]	BESONDERES WOHNGBIET (WB)		
[Symbol]	DORFGEBIET (MD)		
[Symbol]	MISCHGEBIET (MI)		
[Symbol]	KERNGEBIET (MK)		
[Symbol]	GEWERBEGEBIET (GE)		
[Symbol]	INDUSTRIEGEBIET (GI)		
[Symbol]	SONDERGEBIET (SO)		
[Symbol]	WOCHENENDHAUSGEBIET, KLINIKGEBIET		

IV	ZAHLE DER VOLLGESOSSE (HÖCHSTGRENZE)	
(IV)	ZAHLE DER VOLLGESOSSE (ZWINGEND)	
I + IUG, IOG	1 NORMALGESOSS + 1 UNTERGESOSS BZW 1 DACHGESOSS ALS VOLLGESOSS	
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHLE	
0,8	GESOSSFLÄCHENZAHLE	

0	OFFENE BAUWEISE	
[Symbol]	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	
[Symbol]	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	
[Symbol]	NUR HAUSGRUPPE ZULÄSSIG	
[Symbol]	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	
[Symbol]	GESCHLOSSENE BAUWEISE	
[Symbol]	BESONDERE BAUWEISE	

[Symbol]	BAULINIE	
[Symbol]	BAUGRENZE	

[Symbol]	OFFENTLICHE VERWALTUNGEN	
[Symbol]	SCHULE	
[Symbol]	KIRCHE	

[Symbol]	GEHWEG	
[Symbol]	FAHRBAHN	
[Symbol]	PARKEN, PARKPLATZ	
[Symbol]	WOHNWEG (ÖFFENTLICH)	
[Symbol]	PRIVATWEG	
[Symbol]	STRASSENABGRENZUNGSLINIE	
[Symbol]	ZUFARTSVERBOT	

[Symbol]	VERKEHRSBEGLEITENDE (GRÜN-)FLÄCHE	
[Symbol]	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	
[Symbol]	SPORTPLATZ	
[Symbol]	SPIELPLATZ	
[Symbol]	VERKEHRSGRÜN	

[Symbol]	ART DER BAULICHEN NUTZUNG
[Symbol]	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
[Symbol]	BAUWEISE
[Symbol]	GEMEINDEBEDARFS-FLÄCHEN
[Symbol]	VERKEHRSFLÄCHEN
[Symbol]	GRÜNFLÄCHEN

[Symbol]	LANDWIRTSCHAFT
[Symbol]	FORSTWIRTSCHAFT
[Symbol]	PRIVATE GRÜNFLÄCHE

[Symbol]	UMFORMERSTATION
[Symbol]	ELEKTRO-LEITUNGEN
[Symbol]	VERSORGUNGSLEITUNGEN (WASSER-ABWASSER)
[Symbol]	REGENWASSERKANAL
[Symbol]	GARAGE
[Symbol]	GEMEINSCHAFTSGARAGE
[Symbol]	TIEFGARAGE
[Symbol]	STELLPLATZ
[Symbol]	GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ

[Symbol]	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
[Symbol]	WEITERER GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSCHABLONE
[Symbol]	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
[Symbol]	BESTEHENDE GRUNDFÜCKSGRENZE
[Symbol]	GEPLANTE GRUNDFÜCKSGRENZE
[Symbol]	AUFZUBEHENDEN GRUNDFÜCKSGRENZE
[Symbol]	HAUPTFÜRSTRICHTUNG
[Symbol]	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
[Symbol]	SICHTFLÄCHE (VON NUTZUNGEN ÜBER 0,80 M AB FAHRBAHNÜBERKANTE FREIZUHALTEN)
[Symbol]	GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT (gr, fr, lr)
[Symbol]	GEBAÜDEBESTAND (WOHN-, NEBENGEBAUDE)

[Symbol]	PFLANZERHALTUNG
[Symbol]	PFLANZGEBOT BAUM
[Symbol]	GRUNDFÜCKSNUMERIERUNG

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE:	
ART DES BAUGEBIETS *	ZAHLE DER VOLLGESOSSE
GRUNDFÜCKSNUMER	GESOSSFLÄCHENZAHLE
DACHNEIGUNG	BAUWEISE
MAX. ZAHLE DER WOHNUNGEN PRO GEBAUDE	

* NUMERIERUNG DER BAUGEBIETS ALS HINWEIS AUF DEN TEXTTEIL

Siehe geänderte Bebauungsvorschriften laut Satzung vom 23.09.97

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE FELDBERG

GENEHMIGUNG

ORTSTEIL: HINTERFALKAU
GEBIET: TATZENMATTE II

BEBAUUNGSPLAN	1:500
GESTALTUNGSPLAN	1:500
TEXTTEIL	

09.08.1985 / A. 25.02.1986

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS: 25.09.1985 - 24.10.1985 26.03.1986 - 25.04.1986
 ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG: 25.09.1985 - 24.10.1985 26.03.1986 - 25.04.1986
 SATZUNGSBESCHLUSS: 24.06.1986

GENEHMIGT
 am: 13. OKT. 1986
 Landratsamt Dreisgau-Hochschwarzwald
 gez. Glaeser
 Bezl. Brenneisort

Vorstehende Satzung wurde durch Einrücken in das Amtsblatt der Gemeinde Nr. 45/1986 am 4. November 1986 öffentlich bekanntgemacht.
 Feldberg (Schw.), den 4. November 86
 gez. Schmidt
 Gemeindevorsteher

BEKANNTMACHTUNG GEM. § 12 BBAUG:
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE FELDBERG ÜBEREINSTIMMT.

FELDBERG
 AUSGEFERTIGT DEN 24.6.1986
 DER BÜRGERMEISTER:

FREIBURG,
 DER PLANVERFASSER:
 BORO FOR ARCHITECTUR UND STADTBAU
 TH. KÖRBER, A. BARTON, M. MAUL
 DIPL.-INGENIEURE FREIE ARCHITECTEN
 7800 FREIBURG - SCHWABENTORRING 12
 TELEFON (0781) 31004

- Der Mindestabstand der Gebäude zu den Grundstücksgrenzen beträgt 3.00 m
 - Fensterabstand entsprechend § 8 LBO
 - Der Abstand der Gebäude untereinander muß mindestens 6.00 m betragen.
- § 3 - vorgeschrieben sind Dachneigungen von 50° - 55° im SW-Gebiet und von 18° - 30° im WA-Gebiet, siehe Schnitt